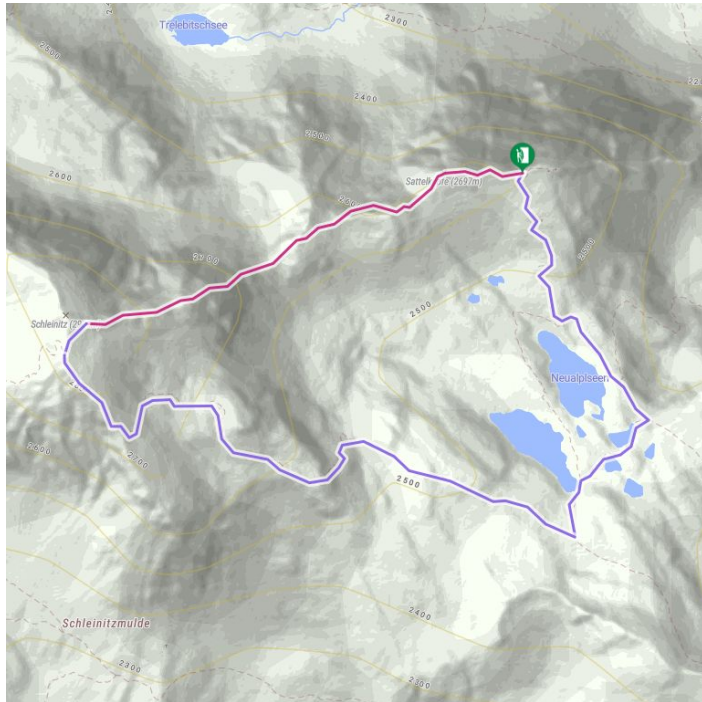
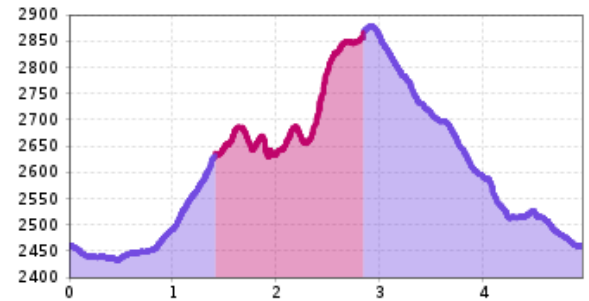


Die Schleinitz ist eine sehr empfehlenswerte und landschaftlich überaus reizvolle Gipfeltour auf einem markanten Berggipfel, die dank der Zetttersfeldliftanlagen nördlich von Lienz bequem als Tagestour zu unternehmen ist.



## Höhenprofil



## Das Wichtigste auf einen Blick

Schwierigkeit  
B

Klettersteiglänge  
2000 m

Kletterzeit (Richtwert)  
2:30 h

Seehöhe Ausgangspunkt  
2596 hm

Seehöhe Höchster Punkt  
2905 hm

Gehzeit Zustieg  
1:30 h

Gehzeit Abstieg  
2:30 h

Status: geschlossen

**Beste Jahreszeit:** JUN, JUL, AUG, SEP, OKT

**Zustieg:**

Ausgangspunkt Sessellift-Bergstation Steinermandl – über markierten Steig zu den Neualpseen – nördlich an den Seen vorbei in Richtung Östlicher Sattelkopf (auch markierter Steig – das Gipfelkreuz ist permanent sichtbar).

**Abstieg:** Über die Ostflanke auf Geröllhalden zurück zu den Neualpseen (Normalanstieg).

## Anreise

**Parkplatz**

Parkplatz Faschingalm 1.662m

## GPX Datei

## Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

## Beschreibung

Die Schleinitz – letzter Ausläufer der Schobergruppe – ist ein bekannter Hausberg der Lienzer. Der Klettersteig über den NO-Grat belohnt (trotz des langen Zu- und Abstieges) mit herrlichen Blicken auf die Dreitausender der Schobergruppe, auf die Lienzer Dolomiten und weit darüber hinaus. Sowohl beim Zu- als auch beim Abstieg kommt man an den Neualpseen vorbei, einem traumhaften Kleinod im Nationalpark Hohe Tauern. Der Steig ist nicht durchgehend mit Stahlseilen versichert (nur an den steilsten Felspassagen), im leichteren Gelände ist stellenweise Trittsicherheit erforderlich.

Topos



**Schleinitz-Kletter**

